

# Erhebungsbogen zum P-Konto

Ich bin Inhaber eines Pfändungsschutzkontos. Ich erhalte daher trotz Kontopfändung aus meinem Guthaben einen **Sockelbetrag in Höhe von 1.260,00 € je Kalendermonat** ohne weitere Nachweise von der Bank ausgezahlt.

**Ich beantrage hiermit die Ausstellung einer Bescheinigung zur Freigabe der **zusätzlichen** Freibeträge.**

## Kontoinhaber\*in

Name + Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Bank: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

## Ich bin folgenden Personen kraft Gesetzes zum Unterhalt verpflichtet:

|   | <b>Name, Vorname<br/>Geburtsdatum</b> | Verwandtschafts-<br>verhältnis | wohnt mit mir im<br>selben Haushalt                       | erhält von mir<br><b>Unterhalt</b> iHv<br>monatlich € | ich erhalte für diese<br>Person <b>Kindergeld</b><br>/ <b>and. Leistungen</b><br>iHv monatlich € |
|---|---------------------------------------|--------------------------------|---|---|--|
| 1 |                                       |                                | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |   |  |
| 2 |                                       |                                | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |   |  |
| 3 |                                       |                                | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |   |  |
| 4 |                                       |                                | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |   |  |
| 5 |                                       |                                | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |   |  |
| 6 |                                       |                                | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |   |  |

Für die o. g. Personen mit den Nummern \_\_\_\_\_ / für folgende Personen: \_\_\_\_\_ nehme ich als Vertreter der Bedarfsgemeinschaft **lauf. Geldleistungen nach dem SGB II** („Hartz-4-Leistungen“) oder dem **SGB XII** (Sozialhilfe) oder dem **AsylbLG** (Asylbewerberleistungen) auf dem Pfändungsschutzkonto entgegen.

Ich erhalte lauf. Leistungen, die einen durch Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwand ausgleichen (z.B. Schwerstbeschädigtenzulage, Blindengeld oder **Pflegegeld** für selbst beschaffte Pflegehilfen), und/oder Leistungen nach **landes- und bundesrechtlichen Vorschriften** die **unpfändbar** sind **iHv: \_\_\_\_\_ €**

Ich erhalte lauf. andere Geldleistungen **für** Kinder (**Kinderzuschlag** oder vergleichbare Rentenbestandteile, **iHv: \_\_\_\_\_ €** und **mein Konto ist nicht wegen Unterhaltsrückständen dieses Kindes gepfändet**

Ich erwarte/habe erhalten eine **einmaligen (Sozial)Leistung** auf meinem Konto für (z.B. Kosten von Klassenfahrten, Erstausrüstung bei Geburt und nach Haftentlassung, Darlehen/Beihilfen nach SGB II und SGB XII) \_\_\_\_\_  
**voraussichtlich iHv: \_\_\_\_\_ €**

Ich erwarte/habe erhalten eine **Nachzahlung** auf meinem Konto von SGB II/XII, AsylbLG, Kindergeld, and. Geldleistung für Kinder **voraussichtlich iHv einmalig:** \_\_\_\_\_ €

Ich erwarte/habe erhalten eine **Nachzahlung** auf meinem Konto von sonstigen Geldleistungen nach SGB oder Arbeitseinkommen (zB ALG I, Lohn) **voraussichtlich einmalig:** \_\_\_\_\_ € **MAXIMAL 500.- €**

Ich erwarte/habe erhalten eine **Geldleistung der Stiftung „Mutter und Kind“** auf meinem Konto **voraussichtlich iHv einmalig:** \_\_\_\_\_ €

### Ich lege hierzu folgende Belege vor:

| <b>Nachweis für Unterhaltspflicht gegenüber:</b>   | <b>Nachweis durch folgende Unterlagen:</b>   |                          |
|--|--|--------------------------|
| dem Ehepartner / eingetragenen Lebenspartner, der mit mir <b>zusammenlebt</b>  | Personalausweis, <b>erweiterte Meldebescheinigung</b> , Heiratsurkunde, wenn Namen nicht identisch   | <input type="checkbox"/> |
| dem <b>getrennt</b> lebenden Ehepartner / eingetragenen Lebenspartner  | Nachweis der Zahlung – Überweisungsbelege, Quittungen bzw. Kontoauszüge <b>der letzten 6 Monate</b>  | <input type="checkbox"/> |
| dem <b>geschiedenen</b> Partner  | Scheidungsurteil / sonstiger Unterhaltstitel und Überweisungsbelege, Quittungen bzw. Kontoauszüge <b>der letzten 6 Monate</b>  | <input type="checkbox"/> |
| den leiblichen Kindern <b>im</b> Haushalt  | aktuelles Dokument, das die Existenz der Kinder nachweist (z.B. Personalausweis, <b>erweiterte Meldebescheinigung</b> , Immatrikulationsbescheinigung); bei <b>Volljährigen</b> Schulbescheinigung | <input type="checkbox"/> |
| den leiblichen <i>minderjährigen</i> Kindern <b>außerhalb</b> des Haushalts  | Überweisungsbelege, Quittungen bzw. Kontoauszüge <b>der letzten 6 Monate</b>   | <input type="checkbox"/> |
| den leiblichen <i>volljährigen</i> Kindern <b>außerhalb</b> des Haushalts  | BAFöG-Bescheid o.ä.; Überweisungsbelege, Quittungen bzw. Kontoauszüge <b>der letzten 6 Monate</b>  | <input type="checkbox"/> |
| <b>Nachweis für folgende Leistungen:</b>   | <b>Nachweis durch folgende Unterlagen:</b>   |                          |
| Kindergeld / Leistungen für Kinder   | Kontoauszüge <b>der letzten 6 Monate</b> ; aktueller Bewilligungsbescheid  | <input type="checkbox"/> |
| <b>soziale Leistungen</b> zu Gunsten weiterer Personen in der Bedarfsgemeinschaft  | aktueller Bewilligungsbescheid und Kontoauszüge <b>der letzten 6 Monate</b>  | <input type="checkbox"/> |
| Leistungen, die einen durch Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwand ausgleichen  | aktueller Bewilligungsbescheid zB Pflegegeldbescheid; Kontoauszüge <b>der letzten 6 Monate</b>   | <input type="checkbox"/> |
| (bevorstehender) Eingang <b>einmaliger</b> Sozialleistungen oder Leistungen nach Landes- oder bundesrechtl. Vorschriften                         | Bewilligungsbescheid für die einmalige (Sozial)Leistung; wenn noch nicht bewilligt den Antrag; Kontoauszug mit Zahlungseingang   | <input type="checkbox"/> |
| <b>Nachzahlung</b> laufender Geldleistung nach <b>SGB II/XII</b> , AsylbLG, Kindergeld, and. Leistungen für Kinder oder nach Bundes-/Landesrecht | Bewilligungsbescheid für die einmalige (Sozial)Leistung; Kontoauszug mit Zahlungseingang   | <input type="checkbox"/> |
| <b>Nachzahlung</b> sonst. laufender Geldleistung nach <b>SGB</b> oder <b>Arbeitseinkommen</b> bis 500.- € (z.B. ALG I)                           | Bewilligungsbescheid; Gehaltsabrechnung; Kontoauszug mit Zahlungseingang   | <input type="checkbox"/> |
| (bevorstehender) Eingang einer Leistung der Stiftung <b>„Mutter und Kind“</b>  | Bewilligungsbescheid; Kontoauszug mit Zahlungseingang  | <input type="checkbox"/> |

## Ich bin darüber belehrt worden, dass

- mir die Beratungsstelle aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur zweifelsfrei nachgewiesene Sachverhalte bescheinigen kann,
- aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die pfändungsfreien Beträge nicht in vollem Umfang bescheinigt werden können (z. B. weil die Pfändungstabelle einen höheren Freibetrag ermöglicht; z.B. bei „besonderen persönlichen oder beruflichen Bedürfnissen“ wie krankheitsbedingtem Mehraufwand, Kosten zur Wahrnehmung des Umgangsrechts, hohen Kinderbetreuungskosten oder Pendlerkosten),
- eine Freigabe über den vollen Umfang der unpfändbaren Beträge in diesen Fällen **nur durch das Vollstreckungsgericht** bzw. bei öffentlichen Gläubigern durch die Stelle, die die Pfändungsverfügung erlassen hat erfolgen kann,
- und pro Person nur ein Pfändungsschutzkonto geführt werden darf.

Ich willige ein **in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung meiner Daten.**

Ich willige ein in die zur Freigabe von erhöhten Beträgen auf dem P-Konto erforderliche Weitergabe der von mir erhobenen Daten.

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht zu haben.

Mir ist bekannt, dass die bewusste Vorlage einer unrichtigen Bescheinigung bei der Bank zu strafrechtlichen Konsequenzen und dem Verlust des Pfändungsschutzes führen kann.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

.....  
Name, Vorname

## **Einwilligung zur Datenverarbeitung und zur Aufbewahrung von Unterlagen**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine für die Ausstellung der P-Konto-Bescheinigung erforderlichen persönlichen Daten zu meiner Person, meiner Kontoverbindung und meinen persönlichen Verhältnissen wie Unterhaltspflichten und Einkünften in automatisierten und nicht automatisierten Dateisystemen verarbeitet werden.

**Diese Einwilligung erteile ich freiwillig.** Mir ist bekannt, dass eine Ausstellung der Bescheinigung ohne eine systematische Erfassung meiner persönlichen Daten nicht erfolgen kann.

### **Meine Rechte**

Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe auf Auskunft über meine verarbeiteten Daten, auf Berichtigung, Löschung und auf die Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie das Recht auf die Übertragung der Daten an mich oder einen Dritten.

### **Mein Widerrufsrecht**

Ich weiß, dass ich diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Rechte kann ich gegenüber dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen - Marc, Wilhelms, Geschäftsführer des Caritasverbandes für die Landkreise Verden und Heidekreis und dem Datenschutzbeauftragten – *datenschutz nord GmbH Dr. Uwe Schläger, Konsul-Smidt-Straße 88/88a, 28217 Bremen, Tel.: +49 (0) 421 69 66 32 0, [kirche@datenschutz-nord.de](mailto:kirche@datenschutz-nord.de)* - geltend machen.

### **Aktenvernichtung und Datenlöschung**

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Beratungsstelle meine Unterlagen nach 5 Jahren vernichten wird und meine Daten gelöscht werden, soweit sie nicht zu Abrechnungs- oder steuerlichen Zwecken oder zur Wahrung der berechtigten Interessen der Beratungsstelle länger aufzubewahren bzw. zu speichern sind.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

## Übersicht über die Freibeträge auf dem P-Konto

| Anzahl der Freibeträge   | Freibetragshöhe auf dem P-Konto | Gesamtfreibetrag auf dem P-Konto |
|--|---------------------------------|----------------------------------|
| Grundfreibetrag automatisch ohne Bescheinigung   | 1.260,00 €                      | 1.260,00                         |
| erste weitere Person (z.B. Ehegatte oder Kind bei Alleinerziehenden)                     | 471,44 €                        | 1.731,44 €                       |
| zweite weitere Personen (z.B. Ehegatte und ein Kind oder 2 Kinder bei Alleinerziehenden) | 262,65 €                        | 1.994,09 €                       |
| dritte weitere Person  | 262,65 €                        | 2.256,74 €                       |
| vierte weitere Person  | 262,65 €                        | 2.519,39 €                       |
| fünfte weitere Person  | 262,65 €                        | 2.782,04 €                       |

## Beispiel für den Pfändungsschutz mit dem P-Konto

Die 4-köpfige Familie Muster lebt von laufenden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts. Für die Tochter T und den Sohn S erhalten Mutter M und Vater V Kindergeld.

Die Leistungen werden auf das P-Konto von Mutter M ausgezahlt.

Durch die Umwandlung des bestehenden Kontos von Mutter M in ein P-Konto wird ohne Weiteres **nur** ein Grundfreibetrag von 1.260,00 € vor Pfändungen geschützt.

Mit der P-Konto-Bescheinigung können aber monatlich folgende Beträge vor Pfändungen geschützt werden.

## Freibeträge im Beispiel Familie Muster auf dem P-Konto

| Freibeträge          | Freibetragshöhe | Gesamtfreibetrag         |
|----------------------|-----------------|--------------------------|
| Mutter M             | 1.260,00 €      | 1.260,00 €               |
| Vater V              | 471,44 €        | 1.731,44 €               |
| Tochter T            | 262,65 €        | 1.994,09 €               |
| Sohn S               | 262,65 €        | 2.256,74 €               |
| Kindergeld Tochter T | 219,00 €        | 2.2475,74 €              |
| Kindergeld Sohn S    | 219,00 €        | <b><u>2.694,74 €</u></b> |